



## 5. BERLINER PFLEGEKONGRESS PFLEGE IN DER METROPOLE SELBSTBESTIMMT AUF AUGENHÖHE

Anerkannt als  
Bildungsmaßnahme  
im Rahmen der



**05. und 06. Nov. 2015**  
**Rotes Rathaus, Berlin**

05.11.2015 6 Zertifizierungspunkte  
06.11.2015 4 Zertifizierungspunkte

IMMANUEL KRANKENHAUS BERLIN



## VORWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„Ohne Pflege auf der Höhe der Zeit, Anerkennung und Wertschätzung für die Berufsangehörigen kann das Ziel einer altersgerechten Gesellschaft nicht gelingen“ stellte der ehemalige Bundesminister und SPD Vorsitzende Franz Müntefering auf dem 2. Deutschen Pflegekongress am 12. März 2015 in Berlin fest.

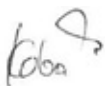
Karl Joseph Laumann, der Bevollmächtigte der Bundesregierung für Patienten und Pflege fordert auf derselben Veranstaltung, dass die Pflege künftig auf gleicher Augenhöhe mit den anderen Professionen im Gesundheitswesen agieren muss. Er versprach, die Pflege als eigenständige Position zu stärken.

„Pflege auf Augenhöhe“ charakterisiert den Standpunkt, dass die Pflegeprofession selbstbestimmt und geschlossen für die Belange der Pflege eintritt. Und zwar mit dem Wissen, wie wertvoll und unersetzlich die hochkompetente Arbeit der Pflegenden für die Gesundheitsversorgung und damit für die Gesellschaft ist. Augenhöhe entsteht auch durch Bildung. Die Berufsgruppe der Pflege braucht unbedingt höhere Bildungsabschlüsse, wie den Bachelor oder den Master. Nur so können den professionell Pflegenden die entscheidenden Kompetenzen für mehr Handlungsautonomie in der Patientenbetreuung übertragen werden. Gleichzeitig muss die Vergütung nach Ausbildungsgrad differenziert werden, damit Hochschulabsolventen dem Pflegedienst gerne ihr Know How zur Verfügung stellen und wieder „am Bett“ arbeiten. Nur so kann die Patientenversorgung auch zukünftig aufrechterhalten und verbessert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem 5. Berliner Pflegekongress mit uns über diesen spannungsvollen Imagewandel zu diskutieren. In der begleitenden Ausstellung „Pflege im Gespräch“ werden die Kooperationspartner und die Vertreter der Industrie ihre interessanten und vielfältigen Themen präsentieren. Diese Plattform bietet Ihnen ausreichend Möglichkeit, in einen fachlichen und persönlichen Austausch zu treten.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch im Namen unserer Kooperationspartner am 5. und 6. November 2015 im Roten Rathaus begrüßen dürfen.

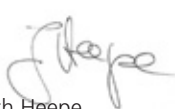
Ihr



Thomas Kobalz M.A.  
Diplom Pflegewirt (FH)

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
Pflegedirektor Region Mitte/Ost

Ihre



Judith Heepe

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Kommissarische Pflegedirektorin

## PROGRAMM

Donnerstag, 05.11.2015

08.00–17.00 **Begleitende Industrie- und Fachausstellung  
„Pfleger im Gespräch“**

08.00–10.00 **Anmeldung/Registrierung**

**09.15–09.30 Eröffnung / Begrüßung zum Kongress**  
Thomas Kobalz  
Judith Heepe

09.30–10.00 **Gesundheitsprofession auf Augenhöhe –  
Die inhaltlich-fachliche Sicht**  
Kathrin Leffler

10.00–10.30 **Gesundheitsprofession auf Augenhöhe –  
Die politische Sicht**  
Mario Czaja

10.30–11.15 **Podiumsdiskussion  
„Gesundheitsprofession auf Augenhöhe“**  
Moderation: Andrea Lemke  
Mario Czaja  
Katja Boguth  
Kathrin Leffler  
Eva Müller-Dannecker  
Werner Wyrwich

11.15–11.30 **Gospelchor Vivantes „Sing and Swing“**

11.30–12.30 **Pause**

**12.30–17.00 Infobörse Berufspolitik**  
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe DBfK  
Nordost e.V.

**12.45–14.15 Parallele Foren 1–4 und Symposium**

**Forum 1: Begleitung von Menschen mit Behinderungen**  
Moderation: Mathias Klitzke

**Menschen mit Behinderung in der Institution  
Krankenhaus – Eine besondere Herausforderung  
in der Pflege**  
Elvira Haynes

**Der geistig behinderte Mensch im  
Akutkrankenhaus**  
Christian Feuerherd

**Zahnärztliche und kieferchirurgische Behandlungen von Menschen mit Behinderungen – Vorstellung des Berliner Modells**

Matthias Viehoff  
Hansmartin Spatzier

**Forum 2: Innovative Konzepte in der Patientenversorgung**

Moderation: Uwe Kropp

**Organisationseinheit (OE) Intensiv/Anästhesie „Sinn oder Unsinn?“ Ein Erfahrungsbericht**

Anja Richter  
Steffen Schill

**Innovationspreis Demenz – Auf dem Weg zu einem demenzsensiblen Krankenhaus**

Eckehardt Schlauß

**Flexibilität, Verlässlichkeit, Qualität – Der Springerpool der Charité**

Anne Netz

**Forum 3: Selbstbestimmtes Leben in der Geriatrie**

Moderation: Regina Hennegriff

**Geriatrie – Herausforderung oder Chance für die Pflege**

Thomas Strobel

**Umgang mit Grenzsituationen**

Uta Weirauch

**Aktivierende therapeutische Pflege mit Blick auf die Selbsterhaltungstherapie**

Maren Krause  
Katharina Trömel-Söyler

**Forum 4: Anthroposophische Pflege im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe**

Moderation: Susann Gümmer

**Führungskonzept**

Maria Jung

**Pflegerisch – therapeutische Anwendungen in der Onkologie**

Doris Rapp

**Umgang mit Sterbenden und Verstorbenen**

Maria Jung  
Cornelia Rux

**Workshop:** **„Positionierung und Bewegung –  
Neue Konzepte bei Wunden und Dekubitus“**  
Claudia Stork

14.15–14.45 **Pause**

14.45–16.00 **Kooperieren durch Orchestrieren**  
San Ra Weckert

**16.15–17.45 Parallele Foren 5–8**

**Forum 5: Umsetzung der Nationalen Expertenstandards  
im Ernährungs- und Wundmanagement**

Moderation: Bernward Schneider

**Expertenstandard Ernährung: Implementierung  
in der Praxis**

Gerda Apelt

**Hygiene und Verbandswechsel**

Branka Bauch

**Individualität im systemischen Verbandswchsel**

Robert Bauer

**Forum 6: Pflegequalität zwischen Anspruch und  
Wirklichkeit**

Moderation: Judith Frey

**Pflegequalität im Spannungsfeld zwischen  
Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität**

Sebastian Dienst

**Pflegen mit guter Qualität im Saiseschritt...  
Wie ist das möglich?**

Dorothea Fuchs

Sandra Troschitz

**Zwischen Anspruch und Gleichberechtigung –  
Wahlleistungspatienten und Pflege**

Marco Czin Zoll

**Forum 7: Das neue Berufegesetz und die Auswirkungen auf die Ausbildung in der Praxis**

Moderation: Rainer Karius

**Hinführung zum Thema: Das neue Berufegesetz – Eckpunkte**

Rainer Karius

**Vielfalt der praktischen Einsätze – was wir beachten müssen, damit Auszubildende, Ausbildungsbereiche und Patienten/Bewohner zufrieden sein können**

Christine Vogler

**Praxisanleiter werden – Praxisanleiter sein. Was ein Praxisanleiter heute können muss.**

Sylvia Rohloff

Marijke Visée

**Forum 8: Wertschätzende Kommunikation**

Moderation: Dorothea Jäkel

**„Was kostet ein freundliches Wort?“ – Vom Wert der Kommunikation**

Andrea Bogdan

**„So habe ich`s doch nicht gemeint.“ – Stille Post in der Kommunikation**

Sabine Becherer

**„Ich höre, was du nicht sagst.“ – Was die Giraffe und der Wolf mit unserer Kommunikation zu tun haben**

Leonie Seedorf

Freitag, 06.11.2015

08.00–13.00 **Begleitende Industrie- und Fachausstellung  
„Pflege im Gespräch“**

09.15–09.20 **Begrüßung zum 2. Kongresstag**  
Judith Heepe  
Thomas Kobalz

09.20–09.45 **Verleihung des Pflegepreises der Bundesfach-  
vereinigung Leitender Krankenpflegepersonen  
in der Psychiatrie**  
Uwe Kropp

**09.30–13.00 Infobörse Berufspolitik**  
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe DBfK  
Nordost e.V.

**10.00–11.30 Parallele Foren 9–12**

**Forum 9: Tätigkeitsfelder in der ambulanten  
psychiatrischen Pflege**

Moderation: Michael Theune

**Tätigkeitsfelder der psychiatrischen  
Krankenpflege aus historischer Sicht**  
Günter Meyer

**Tätigkeitsfelder der gegenwärtigen psychia-  
trischen Krankenpflege. Eine Delphi Studie.**  
Sabine Weissflog

**Der integrierte Versorgungsantrag mit der TK.  
Ein Zukunftsmodell der psychiatrischen  
Krankenpflege**  
Philip Kuper von Pinel

**Forum 10: Herausforderungen in der stationären  
psychiatrischen Pflege**

Moderation: Thomas Kobalz

**„Z E M E N D“ Das Buchstabenkarussell im Kopf**  
Christiane Moritz  
Tom Paßkönig

**Vorstellung „Fritz“ aus Sicht der Pflege**  
Andreas Bechdolf  
Thomas Richter  
Emilio Velasquez  
Sonja Laier  
Florian Kunze-Forrest  
Katja Niemz

**Forum 11: Deeskalationsstrategien**

Moderation: Andrea Bogdan

**Zwischen Autonomie und Zwang –  
Die Perspektive der Pflege**

Friedemann Krispin

**Wie geht die Pflege mit Gewalt um?  
Was passiert bei Eskalation?**

Alexander Dünnebeil

Kerstin Wein-Müller

**Auswirkungen auf Pflegende, die dauerhaft  
der Gewalt ausgesetzt sind**

Jaqueline Ramlow

Frauke Stemmler

**Forum 12: Pain Nurse – Schmerzmanagement in der Pflege**

Moderation: Judith Heepe

**Schmerzerfassung bei demenziell erkrankten  
Menschen**

Sebastian Kansy

**Schmerzerfassung bei auskunftsfähigen älteren  
Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen –  
Welche Herausforderungen sind mit dem  
Einsatz komplexer Instrumente verbunden?**

Andrea Budnick

**Chronistischer Schmerz - Akzeptanz,  
der bessere Weg!**

Christine Schmidt-Statzkowski

11.30–12.00 **Pause**



12.00–13.45 **Auszubildende im szenischen Spiel –  
„Wie sehe ich meine Zukunft?“**  
Moderation: Kai Glänzel

Filmbeitrag

**GutePflegeSchlechtePflege**

Wannseeschule e.V. Kurs: F 2013.2

Liveact

**Sei der Wind und nicht das Fähnchen!**

Wannseeschule e.V. Kurs: H 2013.2

Liveact

**„Aber dennoch ist die Pflege,  
das was ich machen will.“**

Oktoberkurs 2013 Aus-, Fort und Weiterbildungs-  
stätte des Deutschen Herzzentrums Berlin

Liveact

**Jetzt erst recht! – Pflege statt Fließband**

Auszubildende der Vivantes Netzwerk für Gesundheit  
GmbH

**Diskussion**

**Preisverleihung für die drei besten Beiträge**

Judith Heepe

Thomas Kobalz

13.45–14.00 **Verabschiedung**

Thomas Kobalz

Judith Heepe

## REFERENTEN UND MODERATOREN

### **Appelt, Dr. rer. cur. Gerda**

Dipl. Pflegewirtin (FH), Humboldt-Klinikum, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

### **Bauch, Branka**

Hygienefachkrankenschwester, Koordinatorin für Wund- und Ernährungsmanagement, Klinikum Neukölln, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

### **Bauer, Robert, M.Sc.**

Wund- und Ernährungsmanager, Klinikum im Friedrichshain, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

### **Bechdorf, Prof. Dr. med. Andreas**

Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum Am Urban, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

### **Becherer, Sabine**

Dipl. Pflegewirtin (FH), Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Pflegedienst, Charité – Universitätsmedizin; Berlin

### **Bogdan, Andrea**

Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin, Immanuel Krankenhaus; Berlin

### **Boguth, Prof. Dr. rer. cur. Katja**

Präsidentin und Studiengangsheiterin, Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften; Berlin

### **Budnick, Dr. rer. medic. Andrea**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin; Berlin

### **Czaja, Mario**

Senator für Gesundheit und Soziales; Berlin

### **Czinzoll, Marco**

Altenpfleger, Stationspflegeleitung, cand. Diplom-Pflegewirt (FH), Evangelisches Geriatriezentrum; Berlin

### **Dienst, Sebastian**

Diplom Pflegewirt (FH), Pflegedirektor, Klinikum Neukölln, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

### **Dünnebeil, Alexander**

Gesundheits- und Krankenpfleger, 1. Staatsexamen in Grundschulpädagogik und Sozialkunde (Lehramt), Schlosspark-Klinik; Berlin

### **Feuerherd, Christian**

Diplom Heilpädagoge, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH; Berlin

**Frey, Judith**

Dipl. Pflegewirtin (FH), Stationspflegeleitung, Charité – Universitätsmedizin; Berlin

**Fuchs, Dorothea**

Pflegeleiterin, Evangelisches Krankenhaus Hubertus; Berlin

**Glänzel, Kai**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Klinikum Neukölln, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Güsmar, Susann**

Pflegedienstleitung, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe; Berlin

**Haynes, Elvira**

Ökonomin für Gesundheit und Soziales (VWA), Qualitätsmanagementbeauftragte, stellv. Pflegedirektorin; Ev. Geriatriezentrum; Berlin

**Heepe, Judith**

Kommissarische Pflegedirektorin, Charité – Universitätsmedizin; Berlin

**Hennegriff, Regina**

Dipl. Kauffrau (FH), Stellv. Pflegedirektorin, Evangelisches Krankenhaus Hubertus; Berlin

**Jäkel, Dorothea, M.A.**

Medizinmanagement; Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Jung, Maria**

Pflegeexpertin anthroposophische Pflege Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe; Berlin

**Kansy, Sebastian**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Stationsleitung, Ev. Geriatriezentrum; Berlin

**Karius, Rainer**

Schulleiter, Schule für Gesundheitsberufe Berlin am St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof GmbH; Berlin

**Kobalz, Thomas, M.A.**

Dipl. Pflegewirt (HS), Pflegedirektor, Klinikum Hellersdorf, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Klitzke, Mathias**

Leitender Physiotherapeut/Therapeutische Leitung Vivantes Therapeutische Dienste GmbH Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Krause, Maren**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH; Berlin

**Krispin, Friedemann**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Friedrich von Bodelschwingh Klinik; Berlin

**Kropp, Uwe**

Pflegedirektor, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH; Berlin

**Kunze-Forrest, Florian**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Klinikum Am Urban, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Kuper von Pinel, Philip**

Teamleiter, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Pinel gGmbH; Berlin

**Laier, Sonja**

Dipl. Psychologin, Klinikum Am Urban, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Leffler, Kathrin**

Dipl. Betriebswirtin (VWA), Pflegedirektorin, Auguste-Viktoria-Klinikum, Wenckeback-Klinikum, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Lemke, Andrea, MBA**

Pflegedirektorin, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau gGmbH; Berlin

**Meyer, Dr. phil. Günter**

Fachpfleger für Psychiatrie, Historiker, Geschäftsführer eines psychiatrischen Pflegedienstes; Berlin

**Moritz, Christiane**

Stationspflegeleitung, Klinikum Am Urban, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Müller-Dannecker, Dr. med. Eva, MBA**

Stabstellenleiterin Personal- und Organisationsentwicklung, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Niemz, Katja**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klinikum Am Urban, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Netz, Anne, B.Sc**

Pflegerische Leitung des Zentralen Pflegecenters, Charité – Universitätsmedizin; Berlin

**Paßkönig, Tom**

Altenpfleger, Deeskalationstrainer, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Ramlow, Jaqueline**

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Dozentin für Pflegehilfsberufe, Deeskalationstrainerin Charité – Universitätsmedizin; Berlin

**Rapp, Doris**

Krankenschwester, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe; Berlin

**Richter, Anja**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stellvertretende pflegerische Leitung der OE Intensiv/Anästhesie; Deutsches Herzzentrum; Berlin

**Richter, Thomas**

Stationspflegeleitung, Klinikum Am Urban, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Rohloff, Sylvia**

Pädagogische Mitarbeiterin, Fort- und Weiterbildung, Wannsee Schule e.V. Gesundheits- und Krankenpflegeschule; Berlin

**Rux, Cornelia**

Krankenschwester, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe; Berlin

**Schill, Steffen**

Fachkrankenpfleger für operative und internistische Intensivpflege und Anästhesie, stellvertretende pflegerische Leitung der OE Intensiv/Anästhesie; Deutsches Herzzentrum; Berlin

**Schlauß, Eckehard**

Diplom Gerontologe, Altenpfleger, Evangelisches Krankenhaus Königin, Elisabeth Herzberge gGmbH; Berlin

**Schmidt-Statzkowski, Christine**

Pflegesachverständige, PREMIO; Berlin

**Schneider, Bernward**

Dipl. Pflegewirt (FH), Stellv. Pflegedirektor, Klinikum im Friedrichshain, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Seedorf, Leonie**

Assistentin der Pflegedirektion, Evangelisches Krankenhaus Hubertus; Berlin

**Spatzier, Hansmartin**

Zahnarzt; Berlin

**Stemmler, Frauke**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dozentin für Pflegehilfsberufe, Deeskalationstrainerin Charité – Universitätsmedizin; Berlin

**Stork, Claudia**

ICW Wundexpertin, Lehrerin für Pflegeberufe, Pain Nurse, externe Gesundheitsmanagerin der Firma WULFF MED TEC GmbH; Fedderingen

**Strobel, Thomas**

Stationspflegerleiter, Wenckebach Klinikum, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Theune, Michael**

Erster Vorsitzender der BAPP (Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege), Fachpfleger für Psychiatrie, Klinikum-Weissenhof; Weinsberg

**Trömel-Söyler, Katharina**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH; Berlin

**Troschitz, Sandra**

Stellv. Pflegeleiterin, Evangelisches Krankenhaus Hubertus; Berlin

**Velasquez, Emilio**

Projekt- und Prozessmanager, Klinikum Am Urban, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Viehoff, Matthias**

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Leiter des Zentrums für Menschen mit Behinderungen, Klinikum Neukölln, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH; Berlin

**Visée, Marijke**

Pädagogische Mitarbeiterin, Wannsee Schule e.V. Gesundheits- und Krankenpflegeschule; Berlin

**Vogler, Christine**

Schulleiterin, Qualitätsmanagerin, Wannsee Schule e.V. Gesundheits- und Krankenpflegeschule; Berlin

**Weirauch, Uta**

Pflegedienstleiterin, Pflegewissenschaftlerin; Malteser-Krankenhaus; Berlin

**Weckert, San Ra**

Expertin für Führen durch Orchestrieren, Rednerin Leadership; Berlin

**Wein-Müller, Kerstin**

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Schlosspark-Klinik; Berlin

**Weissflog, Dr. rer. cur. Sabine**

Diplompflegewirtin MScN, Professur für klinische Pflege Frankfurt University of Applied Studies; Frankfurt am Main

**Wyrwich, Dr. med. Werner**

Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer; Berlin

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Bethel in Berlin - Brandenburg  
Deutsches Herzzentrum Berlin  
Ev. Geriatriezentrum Berlin gGmbH  
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH  
Immanuel Krankenhaus Berlin  
Paul Gerhardt Diakonie  
Schlosspark Klinik GmbH

## AUS FOLGENDEN EINRICHTUNGEN WAREN DIE MITGLIEDER DES FACHBEIRATS VERTRETEN

Anbieterverband qualitätsorientierter  
Gesundheitspflegeeinrichtungen (AVG)  
Charité Berlin  
DBfK Nordost e.V.  
Deutsches Herzzentrum Berlin  
DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V.  
Ev. Geriatriezentrum Berlin gGmbH  
Ev. Krankenhaus Hubertus  
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH  
Ev. Hochschule Berlin (EHB)  
Ev. Lungenklinik Berlin  
Ev. Waldkrankenhaus Spandau Krankenhausbetriebs gGmbH  
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH  
Immanuel Krankenhaus Berlin  
Martin-Luther-Krankenhaus  
Malteser-Krankenhaus-Berlin  
Paulinenkrankenhaus Berlin  
Schlosspark Klinik GmbH  
Unfallkrankenhaus Berlin  
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
Vivantes Forum für Senioren GmbH

## AUSSTELLER

3M Deutschland GmbH  
AOK Nordost  
Bethel in Berlin - Brandenburg  
B. Braun Melsungen AG  
Charite – Universitätsmedizin Berlin  
Coloplast GmbH  
Covidien Deutschland GmbH  
Deutsches Herzzentrum Berlin  
Dr. Schumacher GmbH  
Ev. Geriatriezentrum Berlin gGmbH  
Ev. Hochschule Berlin (EHB)  
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH  
Georg Thieme Verlag KG  
Immanuel Krankenhaus Berlin  
medi GmbH & Co. KG  
Medline International Germany GmbH  
Mohage Mommsen Handelsgesellschaft mbH  
Nutricia GmbH  
Optiplan GmbH  
Renafan GmbH  
Schlosspark Klinik GmbH  
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
Vivantes Hospiz gGmbH  
WULFF MED TEC GmbH

(Stand Juli 2015)



# ALLGEMEINE HINWEISE

## **Inhaltliches Kongressmanagement**

Dorothea Jäkel M.A.  
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
Medizinmanagement  
Aroser Allee 72-76, 13407 Berlin  
Tel. 030 130 11 1505, Fax 030 130 11 1502  
dorothea.jaekel@vivantes.de

## **Kongressorganisation**

Dipl.-Kfm. Rolf Rossbach  
RRC-Congress GmbH  
Französische Straße 14, 10117 Berlin  
Tel. 030 72 39 33-0, Fax 030 72 39 33 22  
info@rrc-congress.de, www.rrc-congress.de



## **Schirmherrschaft**

Mario Czaja  
Senator für Gesundheit und Soziales, Berlin

## **Veranstaltungsort**

Rotes Rathaus Berlin  
Rathausstraße 15  
10178 Berlin  
Tel. 030 90 26 0  
www.berlin.de

## **Gebühren**

Teilnahmegebühren:  
40,00 Euro (incl. 19% MwSt.)



## **Teilnahmebedingungen**

Ihre Anmeldung können Sie per Fax, per Mail oder per Post absenden. Wenn Ihre Anmeldung bei RRC eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Bezahlung der Teilnehmergebühr erfolgt vor Ort und bar. Ersatzteilnehmer müssen bis eine Woche vorher schriftlich benannt werden. Der Kongress kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zu drei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Veranstalter und Organisation haften in keinem Fall für eventuell angefallene Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer, Referenten, Aussteller und Sponsoren. Gerichtsstand ist Berlin.

## NOTIZEN

## ANMELDUNG (Bitte keine Privatadresse)

- bitte mit Druckbuchstaben leserlich ausfüllen -

zur Teilnahme am 5. Berliner Pflegekongress  
am 05. und 06. November 2015 im Roten Rathaus, Berlin

per Fax 030 723 933-22

per E-Mail info@rrc-congress.de

per Post RRC-Congress GmbH, Französische Str. 14, 10117 Berlin

---

Titel, Vorname, Name

---

Einrichtung/Firma - bitte angeben -

---

Funktion

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Tel./Fax

---

E-Mail - bitte wegen der Anmeldebestätigung angeben -

Teilnahmegebühren: 40,00 Euro (inkl. 19% MwSt.)

### Foren und Workshop

(Bitte geben Sie mind. ein Forum an)

- |                                    |                                |                                |                                |
|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <input type="radio"/> Forum 1      | <input type="radio"/> Forum 2  | <input type="radio"/> Forum 3  | <input type="radio"/> Forum 4  |
| <input type="radio"/> Forum 5      | <input type="radio"/> Forum 6  | <input type="radio"/> Forum 7  | <input type="radio"/> Forum 8  |
| <input type="radio"/> Forum 9      | <input type="radio"/> Forum 10 | <input type="radio"/> Forum 11 | <input type="radio"/> Forum 12 |
| <br><input type="radio"/> Workshop |                                |                                |                                |

---

Datum, Unterschrift

RRC-Congress GmbH  
5. Berliner Pflegekongress  
Französische Straße 14

10117 Berlin